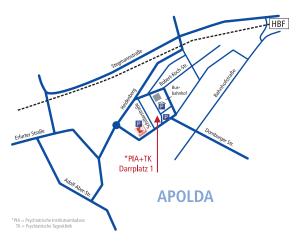


WIE KOMMEN SIE ZU UNS?

Für die Aufnahme in der Psychiatrischen Institutsambulanz ist ein Überweisungsschein vom Hausarzt oder Nervenarzt erforderlich.

Die Psychiatrische Tagesklinik befindet sich im Stadtzentrum nahe des Einkaufzentrums KAUFLAND, 5 Gehminuten vom Busbahnhof und 12 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.



SPRECHZEITEN

Dienstag: 10–12 Uhr und 13–16 Uhr Mittwoch: 08.30–12 Uhr und 13–15 Uhr Donnerstag: 08.30–12 Uhr und 13–16 Uhr

Freitag: 08.30—12 Uhr

Einzel- und Gruppenbehandlungen (z. B. Gesprächsgruppen, Bewegungstherapie, Ergotherapie) sowie aufsuchende Behandlungen finden auch außerhalb dieser Zeiten statt.



Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Psychiatrische Institutsambulanzik Darrplatz 1 99510 Apolda

TEL. 03644 / 5 14 49 60 E-Mail: psychiatrie@klinikum-weimar.de



www.klinikum-weimar.de





Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

PSYCHIATRISCHE INSTITUTSAMBULANZ



WAS IST EINE PIA?

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) ist eine ambulante Behandlungseinrichtung unserer Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. An uns wenden sich insbesondere Menschen mit chronisch verlaufenden psychischen Erkrankungen. Die Behandlung erfolgt durch psychiatrisch erfahrene Ärzte, Psychologen sowie Krankenschwestern, Ergotherapeuten und Sozialarbeiter. Unser umfangreiches Therapieangebot wird an die Bedürfnisse der einzelnen Patientin bzw. des einzelnen Patienten angepasst.

WEN KÖNNEN WIR BEHANDELN?

Wir behandeln in der PIA u.a. Patienten, die an folgenden chronische verlaufenden Störungen leiden:

- Schizophrene Psychosen
- Depressionen und Manien
- Borderline-Persönlichkeitsstörungen
- schweren Persönlichkeitsstörungen
- Suchterkrankungen mit weiteren psychischen Störungen
- Demenz-Erkrankungen



WELCHE DIAGNOSTISCHEN UND THERAPEUTISCHEN VERFAHREN WERDEN EINGESETZT?

- klinische Diagnostik (ärztliches Aufnahmegespräch)
- psychologische Testverfahren
- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Gruppenpsychotherapie (z.B. Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Informationsgruppe zu Persönlichkeitsstilen)
- Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) mit Einzelpsychotherapie und Skillstraining in der Gruppe
- medikamentöse Behandlung
- sozialpädagogische Beratung und Unterstützung
- Ergotherapie (z.B. Gestalten, Töpfern, Korbflechten)
- Bewegungstherapie (z.B. Nordic Walking, Schwimmen, Tischtennis, Wandern)
- Entspannungsverfahren (z.B. Autogenes Training)
- Trommeln
- aufsuchende Behandlungen

